

Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Modernisierung des Studentenwohnheims C, Kirrberger Straße 13, 66424 Homburg/Saar
Leistung:	Objektplanung nach HOAI § 34 LPH 1-9

Architektenleistungen gemäß § 34 HOAI im Rahmen der Modernisierung des Studentenwohnheims C. Das Studentenwohnheim C wurde 1965 erbaut und soll jetzt grundlegend modernisiert und neu konzipiert werden. Das Studentenwohnheim verfügt über einen Keller, Erdgeschoss, sechs Stockwerke mit insgesamt 125 Einzelzimmern à 11 qm. Die Einzelzimmer verfügen nicht über eine Nasszelle und eine Küchenzeile. Dafür sind auf jedem Stockwerk Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsduschen und -toiletten vorhanden. Im Erdgeschoss und Keller befinden sich Gemeinschaftsräume. Im Keller sind neben den Versorgungsräumen noch ein Fahrradkeller und eine Heimbar. Die Einzelzimmer sollen zu voraussichtlich insgesamt 78 Appartements mit 19,9 qm umgebaut werden. Die Appartements sollen mit eigener Nasszelle ausgestattet sein. Auf jedem Stockwerk soll es eine Gemeinschaftsküche geben. Der Kostenrahmen für diese Maßnahme wurde ohne Architektenleistungen auf 3,2 Mio. Euro brutto geschätzt. Die zu beauftragende Leistung umfasst die Grundleistungen nach HOAI § 34 der Objektplanung Leistungsphasen 1-9. Es ist vorgesehen, die Leistung stufenweise abzurufen: Stufe 1 umfasst Leistungsphase 1, 2 und 3; Stufe 2 umfasst LPH 4; Stufe 3 umfasst LPH 5, 6, 7, und 8; Stufe 4 umfasst LPH 9. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine sowie die vorhandenen oder sich ggf. ändernden Finanzierungsgrundlagen. Aus der stufenweisen Beauftragung bzw. Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere bzw. zusätzliche Vergütung. Dieser ist nicht verhandelbar und zwingend einzuhalten. Auf die Optionen besteht kein Rechtsanspruch. Die Erbringung der Leistung soll direkt im Anschluss an das Vergabeverfahren erfolgen. Der Auftraggeber hat jederzeit die Möglichkeit, das Planungsverfahren zu beenden, ohne dass daraus ein Anspruch auf weitere Beauftragung besteht noch können sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen.